

Neukunden-Potentiale durch gefördertes Gesundheitstraining

Schlüsselfertiges § 20-Präventionskonzept von milon und Physio Aktiv

Geförderte Präventionsangebote erweitern nicht nur das Angebot von Gesundheits- und Fitnesszentren, sie ermöglichen auch, neue Zielgruppen für die eigene Einrichtung zu erschließen. Denn der Gesetzgeber und die gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland belohnen ihre Versicherten mit umfangreichen Zuschüssen, wenn Sie durch zertifizierte Kurse etwas für ihre Gesundheit tun. Das Präventionsgesetz nach § 20 SGB V gibt dafür den Rahmen vor. Erstmals ist jetzt ein auf den Kraft-Ausdauer-Zirkel von milon zugeschnittenes Kurskonzept als § 20 Präventionskurs durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) der gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert worden. Mit dem von milon und Physio Aktiv entwickelten § 20 Paket erhalten Gesundheits- und Fitness-Studios ein effektives und schlüsselfertiges Präventionskonzept an die Hand, welches einen hohen Anteil an Großgeräten umfasst.

Einfacher zur Förderung

Unter der Bezeichnung „Aktiv – Ganzkörperkraftausdauerkurs zur besseren Belastbarkeit in Alltag und Beruf“ erleichtert das umfassende Zertifizierungs-, Service- und Marketingpaket von milon und Physio Aktiv die Realisierung eines § 20 Kurses. Dies unterstützt die Einrichtung dabei, die Erfolgsaussichten auf finanzielle Förderung zu erhöhen und die Bewilligungsphase zu verkürzen. Der Trainierenden hat den Vorteil, dass ein geförderter § 20 Kurs mit primärpräventiven Leistungen mit einem Zuschuss von 80 bis zu 100 Prozent der Kosten unterstützt wird.

Ideal für Neukundengewinnung

Durch die gesetzlich geförderten Präventionskurse werden neue Bevölkerungsgruppen erschlossen, die bisher das Thema eigenverantwortliche Prävention durch körperliches Training nicht berücksichtigt haben. Auch wenn der Kurs nicht direkt mit bestehenden oder zukünftigen Mitgliedschaften kombiniert werden kann, öffnet er Türen für neue Mitglieder, die sich von qualifizierten Kursleitern und mit milons Kraft-Ausdauer-Zirkel von einem attraktiven und zukunftsweisenden Trainingssystem begeistern lassen können. Wichtige Voraussetzung der § 20 Kurse ist die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, beispielsweise zur Qualifikation des Kursleiters oder zu Vorgaben an die Räumlichkeiten. So können sich qualifizierte Trainer von der Krankenkasse als Präventionskursleiter lizensieren lassen. Positiv für interessierte Einrichtungen ist auch die neue gesetzliche Rahmenbedingung: Ärzte sind seit dem 1. Juli 2017 in der Lage, über eine sogenannte verhaltensbezogene Primärprävention gem. § 20 Abs. 5

ADVERTORIAL MEDICAL FITNESS & HEALTHCARE Okt 2017

SGB V eine Empfehlung an umliegende Einrichtungen mit einem § 20 Kurskonzept auszusprechen.

Erster Präventionskurs mit milon

milons innovatives und weltweit hochgeschätztes Kraft-Ausdauer-Zirkelsystem ist das Kernstück des Gesundheitstrainings. Den Kurs-Teilnehmern, darunter auch viele, die erstmals im Fitnessstudio zu Gast sind, können alle zwölf Trainingseinheiten des Kurses am computergestützten milon Zirkel mit persönlicher Betreuung und zu flexiblen Terminen nach Absprache durchführen. Die unkomplizierte Umsetzung kann im normalen Studioalltag erfolgen. Der Kurs mit 12 Trainingseinheiten richtet sich an Versicherte mit Bewegungsmangel ohne behandlungsbedürftige Krankheiten sowie an Versicherte mit Risiken im Bereich des Muskel-Skelettsystems, des Herz-Kreislaufsystems und des metabolischen Bereichs.

Der Betreuer kann außerdem mit Hilfe der neuen App milon ME den Kursteilnehmern bequem Übungen für zu Hause anbieten, die die Mitglieder über die App abrufen können.

Partner dabei helfen, Gesundheitsexperten zu werden

„Das Ziel des Gesetzgebers, Maßnahmen zu unterstützen, um lieber frühzeitig etwas für die Gesundheit zu tun als später kostenintensiv kurieren zu müssen, ist schon seit dem Jahr 2000 im Präventionsgesetz manifestiert“, so milon-Geschäftsführer Udo Münster. „Gesundheitseinrichtungen und die Versicherten selbst brauchen jedoch fachliche Unterstützung, sich durch die Regularien erfolgreich durchzukämpfen. Wir haben jetzt ein Zertifizierungs- und Servicepaket entwickelt, das die Bewilligung erleichtert, unsere Partner noch stärker zu Gesundheitsexperten macht und zugleich allen Studios mit milon Zirkel in Deutschland einen Mehrwert zur Erschließung neuer Zielgruppen eröffnet.“

Weitere Informationen für Fitness- und Physiotherapie-Einrichtungen unter <http://www.milon.com>